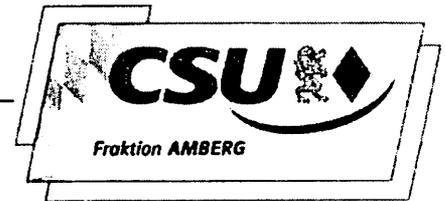


Christlich-Soziale Union in Bayern



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 27.06.2016

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

„Bewerbung Ambergs als Gesundheitsregion-^{Plus}“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Eine hervorragende Gesundheitsversorgung ist ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur unserer Stadt. Die Sicherstellung einer wohnortnahen ambulanten und stationären Schwerpunktversorgung mit einem möglichst breiten Leistungsspektrum und bestmöglichen medizinisch leistungsstarkem Angebot hat für die CSU-Fraktion daher allerhöchste Priorität. Es müssen deshalb Anstrengungen unternommen werden, eine optimale Versorgung der gesamten Region Amberg, wie sie heute durch das regional bedeutsame Facharztzentrum mit über 50 Arztpraxen an der Marienstraße, die in der Fläche angesiedelten Hausärzte und weiteren Fachärzten, sowie dem Klinikum St. Marien inklusive dem Gesundheitszentrum St. Marien GmbH angeboten wird, qualitativ hochwertig und dauerhaft zu gewährleisten.

Mit dem Konzept Gesundheitsregionen-^{Plus} will das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege die medizinische Versorgung und Prävention im Freistaat weiter verbessern. Regionale Netzwerke sollen auf kommunaler Ebene zur Gesundheit der Bevölkerung beitragen. Der Freistaat unterstützt daher sogenannte Gesundheitsregionen-^{Plus} einerseits durch Beratung und andererseits durch Fördermittel. Oberste Zielsetzung einer Gesundheitsregion-^{Plus} ist, den Gesundheitszustand der Bevölkerung, gerade auch im Hinblick auf die gesundheitliche Chancengleichheit, weiter zu verbessern und die gesundheitsbezogene Lebensqualität zu erhöhen.

Als ein fachlich kompetentes Netzwerk regionaler Akteure des Gesundheitswesens soll sich die Gesundheitsregion-^{Plus} um die Optimierung der regionalen Gesundheitsvorsorge und -versorgung in der Region bemühen. In unserer Region besteht ein Ärztenetz (UGOM – Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte) sowie ein weiterer Verbund der regionalen Ärzte (ÄVOM – Ärzteverbund Oberpfalz Mitte), die neben dem Klinikum St. Marien als Kooperationspartner in das Konzept eingebunden werden könnten.

Gerade vor dem Hintergrund, dass die Nachbesetzung von Hausarztsitzen und Facharztsitzen in den kommenden Jahren zunehmend schwieriger werden wird, stehen wir im Bereich der

Gesundheitsversorgung und der Sicherung der ärztlichen Versorgung für die Bürger unserer Stadt und der Region vor besonderen Herausforderungen.

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt deshalb, dass sich die Stadt Amberg um die Förderung zum Aufbau einer Gesundheitsregion-^{Plus} beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit bewirbt. Die Geschäftsstelle der Amberger Gesundheitsregion-^{Plus} könnte, aus Sicht der CSU-Fraktion, beim Klinikum St. Marien angesiedelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion